

Erlebnis für Menschen mit und ohne Behinderung

Ausflüge an den Obertrumer See und zur Alpakafarm – Wildkar-Wasserfall besucht



Bei der Alpakawanderung waren die Teilnehmer begeistert von den entspannten und geduldigen Tieren. – Foto: Lebenshilfe

Berchtesgadener Land. Radltouren, eine Wanderung mit Alpakas und einen Ausflug in den Teufelsgraben haben Menschen mit und ohne Behinderung heuer gemeinsam unternommen. Das Landratsamt, das Amt für Kinder, Jugend und Familien und die Lebenshilfe Berchtesgadener Land haben wieder zwei Veranstaltungen unter dem Motto „Inklusion“ unternommen.

Ende Mai ging es mit dem Rad vier Tage an den Obertrumer See. In Seeham nahmen die 13 Radler Quartier in urigen Selbstversorgerhütten, berichtet die Lebenshilfe. Von dort starteten sie Radltouren ins schöne Salzburger Seenland. Wie immer war ein Begleitfahrzeug der Lebenshilfe dabei, das den Ge-

päcktransport übernahm. Am letzten Tag wurde wegen starken Regens nicht geradelt. Stattdessen unternahm die Gruppe eine geführte Wanderung durch den Teufelsgraben zum Naturdenkmal Wildkar-Wasserfall.

Im Juli stand die Wanderung mit Alpakas auf dem Programm. Auf dem Hof von „Salzburgland-Alpakas“ in Adnet konnten die Teilnehmer die Tiere streicheln und führen. Mit fünf Alpaka-Hengsten ging es dann auf Wanderung in den Wald. Die Teilnehmer waren von den entspannten und geduldigen Alpakas begeistert.

Zurück am Hof wurde, umgeben von der Alpakaherde, noch Brotzeit gemacht. – red